

Gashochdruckleitungen im Stadtgebiet Ludwigshafen

KSD 20150854

---

## **Stellungnahme der Verwaltung**

### **Gashochdruckleitungen im Stadtgebiet Ludwigshafen**

Allgemeines

Im Energieversorgungsbereich gibt es folgende Druckeinteilungsstufen:

- Niederdruck bis zu 100 mbar
- Mitteldruck von 100mbar – 1 bar
- Hochdruck über 1 bar

1. Welche Gashochdruckleitungen verlaufen im/durch das Stadtgebiet Ludwigshafen?

Wenn man alle Leitungen aufzählt welche mit über 1 bar Druck betrieben werden, sind dies unzählig viele, da z.B. auch Industriebetriebe aufgrund der Abnahmemengen mit höheren Drücken angefahren werden. Wir gehen bei der nachfolgenden Beantwortung davon aus, dass Intension der Fragestellung nur die Gashochdruckleitungen sind, welche als Ferngasversorgungsleitungen zu sehen sind.

Im Stadtgebiet verlaufen Gashochdruckleitungen der Firmen TWL AG, GASCADE Gastransport GmbH und der Creos Deutschland GmbH. Jeder Leitungsträger führt und pflegt sein eigenes Leitungskataster. Die Stadt Ludwigshafen führt kein Leitungskataster aller Leitungsträger. Im Norden der Stadt Ludwigshafen, im Bereich der Pfingstweide sind mehrere Versorgungsleitungen vorhanden. Die Leitungen werden teilweise durch das Stadtgebiet geführt und verlassen im Süden wieder die Stadt.

Die Feuerwehr verfügt über die entsprechenden Pläne, die allerdings Verschlussache sind. Eine Einsicht in die Pläne ist jederzeit auf Anfrage bei der Feuerwehr Ludwigshafen möglich.

2. In welchen Abständen sind bei diesen Leitungen jeweils Absperrschieber eingebaut?

3. Nach § 3 (4), dritte Strichaufzählung der Verordnung über Gashochdruckleitungen müssen diese mit „Absperrorganen und Anschlüssen für Ausblaseeinrichtungen an zugänglichen Stellen, um die Gasleitung jederzeit schnell und gefahrlos außer Betrieb nehmen zu können“ versehen sein. Zwischen Schifferstadt und der BASF in Ludwigshafen gibt es keinen Absperrschieber, obwohl die Gasleitung durch dicht besiedeltes Wohngebiet führt. Hält die Stadtverwaltung Ludwigshafen die Anzahl der jeweiligen Absperrschieber bei den einzelnen Hochdruckleitungen für ausreichend?

In der BASF ist ein Absperrschieber vorhanden. Im Stadtgebiet Ludwigshafen gibt es keine weiteren Absperrschieber. Die Absperrschieber sind in den Plänen eingezeichnet und aufgrund der Rohrleitungsführungen gemäß den örtlichen Erfordernissen vorhanden (Rohrleitungsführung, Trassenführung, Rohrleitungshydraulik des Netzbetreibers).

Sie werden so geplant wie sie für den Betrieb der Versorgungsleitungen erforderlich sind. Jede Absperrereinrichtung könnte sich als Quelle einer Undichtigkeit entwickeln. Eine Gas-hochdruckversorgungsleitung kann auch nicht so ohne weiteres komplett vom Netz genommen, bzw. abgeschiebert werden. Hier müssen immer komplexe Parallelarbeiten, wie Inertisieren (Füllen der Rohrleitungen mit Stickstoff), Herunterfahren von Industrieanlagen, etc. erfolgen.

Es ist aus Sicht der Feuerwehr aus Sicherheitsgründen immer von Vorteil Absperrorgane mit Ausblaseeinrichtungen außerhalb dicht besiedelten Gebiets anzubringen, um im Schadensfalle eine erforderliche Druckentspannung, mit Austritt des Gases in die Atmosphäre, relativ gefahrlos durchführen zu können.